

TECHNISCHES DATENBLATT BSK-R-M

SYSTEM PICHLER

**BRANDSCHUTZ
ENTRAUCHUNG**



CE
1322

RUNDE BRANDSCHUTZKLAPPE

*BSK-R-M
Abmessung ø 200 mm bis ø 630 mm
mit europäischer Klassifikation
EI 120/90/60 S
gemäß EN 15650:2010*

TD_JP_C1_DE A-08/2022

Download unter
<https://www.pichlerluft.at/brandschutzklappen.html>

 **PICHLER**

Lüftung mit System.

Inhaltsverzeichnis

1. Produktübersicht	3
2. Aufbau	4
3. Ausführungsvarianten	5
3.1. Standardausführung BSK-R-M	5
3.2. Verlängerte Ausführung BSK-R-MV	5
4. Antriebseinheiten	6
4.1. Manuelle thermische Antriebseinheit: Type MTAM	6
4.2. Motorische Antriebseinheit: Federrücklaufantrieb ONE	6
4.3. Motorische Antriebseinheit: Federrücklaufantrieb BFL(T) und BFN(T)	6
4.4. Kommunikationsmodule zur Busanbindung	7
4.5. Motorische Antriebseinheit: Federrücklaufantrieb ONE-X	7
4.6. Abmessungen Antriebseinheiten	7
5. Optionen & Zubehör	8
6. Technische Daten	9



1. Produktübersicht

Die BSK-R-M ist eine runde Brandschutzklappe in massiver Ausführung mit einer Feuerwiderstandsdauer von bis zu 120 Minuten. Bezüglich Gehäuselänge und Antriebseinheit stehen mehrere Varianten zur Verfügung. Die Brandschutzklappe ist in den Durchmessern \varnothing 200 mm bis \varnothing 630 mm lieferbar.

Brandschutzklappen werden dort installiert, wo Luftleitungen durch feuerwiderstandsfähige Brandabschnitte verlaufen. Sie dienen dazu, die Feuerwiderstandsdauer des Gebäudebauteils aufrechtzuerhalten und verhindern die Rauchausbreitung.

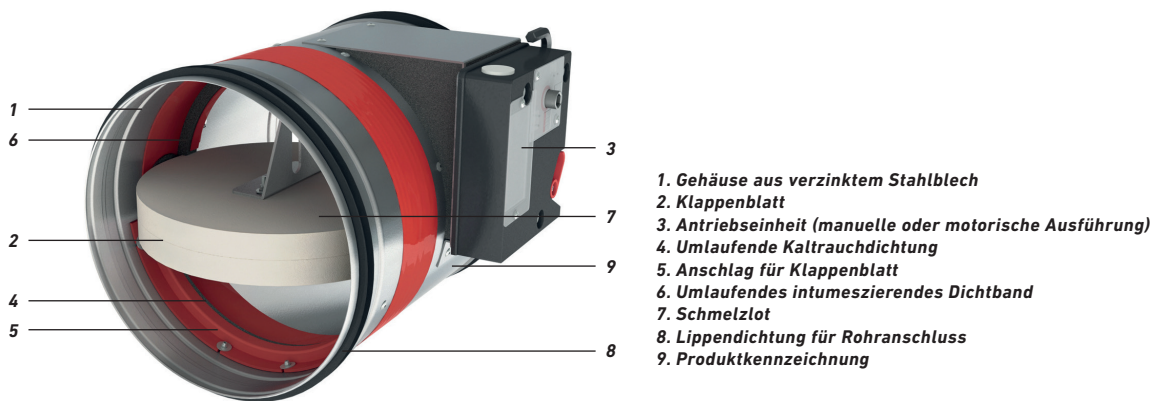
Die Klappe ist für verschiedene Einbausituationen, wie in Wänden und Decken sowie für den Einbau mit Mindestabstand konzipiert. Bezogen auf die Klappenblattachse darf die Montage in jeder Position (0-360°) in Wand oder Decke erfolgen. Die Brandschutzklappe ist wartungsfrei.

- Geeignet für den Einbau in massive Wand/Decke, Leichtbauwand (Metallständerwand mit Beplankung aus Gipskartonplatten), und Gipsblocksteine
- Geeignet für den direkten Einbau (nass und trocken)
- Abdichtung mit Weichschott zulässig
- Montage mit Mindestabstand zugelassen
- Ausführung gemäß EN 15650:2010; geprüft nach EN 1366-2:2015
- Luftdichtheit nach EN 1751: Klasse B
- Einsetzbar in Zuluft- und Abluftsystemen für saubere (unbelastete) Luft
- Nur für den Innenbereich geeignet; max. Betriebstemperatur 50°C
- Antriebseinheit liegt außerhalb der Wand
- Wartungsfreie Ausführung



2. Aufbau

Im Wesentlichen besteht die Brandschutzklappe aus einem verzinkten Stahlblechgehäuse, einem Klappenblatt aus Kalziumsilikat, einer integrierten Lippendichtung für den Kaltrauch, einer am Klappengehäuse umlaufenden intumeszierenden Dichtung und einer Antriebseinheit wahlweise mit thermisch-manueller oder motorischer Auslösung des Verschlusselementes.



3. Ausführungsvarianten

3.1. STANDARDAUSFÜHRUNG BSK-R-M (GEHÄUSE L = 375 mm)

Die Brandschutzklappe hat in der Standardausführung eine Länge von 375 mm.

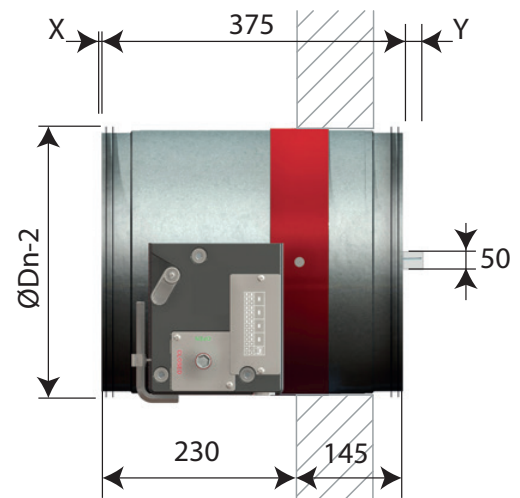
Klappenblattüberstand:

X = auf Seite der Antriebseinheit

Y = auf der Seite ohne Antrieb

Ø Dn (mm)	315	355	400	450	500	560	630
x	-	-	-	-	-	15	50
y	24	44	66	91	116	146	181

Ø Dn (mm)	200	250	315	355	400	450	500	560	630
-----------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----



3.2. VERLÄNGERTE AUSFÜHRUNG BSK-R-MV (GEHÄUSE L = 500 mm)

Brandschutzklappe mit verlängertem Tunnelgehäuse an der Wandseite, um bei Bauteilen mit einer Stärke von über 100 mm den Anschluss an die Luftleitung zu vereinfachen.

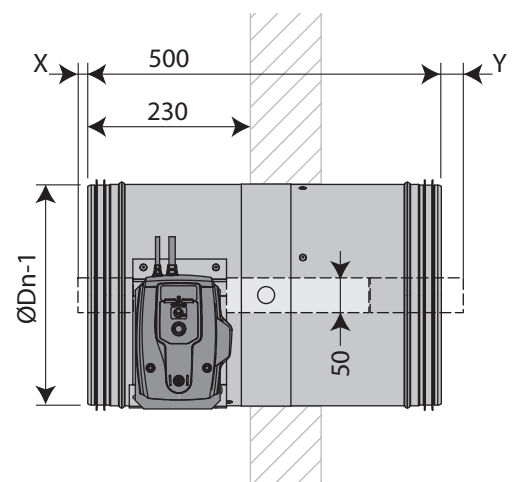
Klappenblattüberstand:

X = auf Seite der Antriebseinheit,

Y = auf der Seite ohne Antrieb

Ø Dn (mm)	560	630
x	15	50
y	21	56

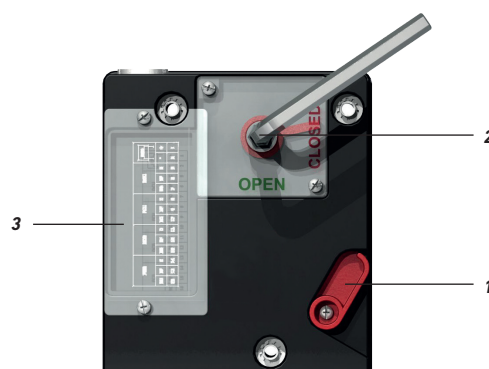
Ø Dn (mm)	200	250	315	355	400	450	500	560	630
-----------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----



4. Antriebseinheiten

4.1. MANUELLE THERMISCHE ANTRIEBSEINHEIT: TYPE MTAM

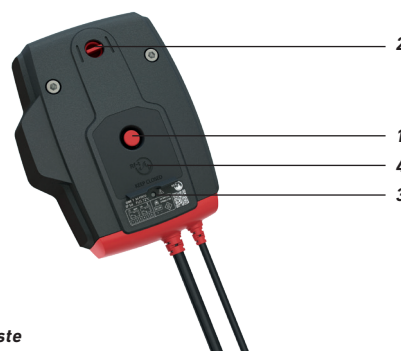
Die manuelle Antriebseinheit schließt die Klappe automatisch, wenn die Temperatur in der Luftleitung 72°C überschreitet oder die Entriegelungstaste betätigt wird. Das Rückstellen der Klappe erfolgt manuell mittels Rückstellgriff.



1. Entriegelungstaste
2. Rückstellgriff
3. Kabeleintritt (Endlagenschalter optional)

4.2. MOTORISCHE ANTRIEBSEINHEIT: FEDERRÜCKLAUFANTRIEB ONE

Die motorische Antriebseinheit ermöglicht zur automatischen auch eine ferngesteuerte Auslösung der Klappe. Die automatische Auslösung erfolgt über ein auswechselbares, in die Antriebseinheit integriertes, mechanisches Schmelzlot. Das Rückstellen (Öffnen) der Klappe erfolgt motorisch. Bei fehlender Spannungsversorgung kann die Klappe mittels einer 9V-Blockbatterie (nicht im Lieferumfang enthalten) zurückgesetzt werden.



1. Entriegelungstaste
2. Klappenblatt-Positionsanzeige
3. Status-LED
4. Batteriefach zum Rückstellen des Motors

4.3. MOTORISCHE ANTRIEBSEINHEIT: FEDERRÜCKLAUFANTRIEB BFL(T) UND BFN(T)

Die motorische Antriebseinheit ermöglicht zur automatischen auch eine ferngesteuerte Auslösung der Klappe. Die automatische Auslösung erfolgt über eine auswechselbare, abgesetzte, thermoelektrische Auslöseeinrichtung. Das Rückstellen (Öffnen) der Klappe erfolgt motorisch.

Für Klappen mit $\varnothing \leq 400$ mm wird die Baugröße BFL(T), für Klappen mit $\varnothing > 400$ mm wird die Baugröße BFN(T) verwendet.



1. Verriegelungstaste
2. Stecker (ST)
3. Zugang für manuelle Rückstellung
4. thermoelektrische Auslöseeinrichtung (T)



4.4 KOMMUNIKATIONSMODULE ZUR BUSANBINDUNG

Für die Antriebe ONE und BFL(T) / BFN(T) sind folgende Kommunikationsmodule mit Nachweis verfügbar:

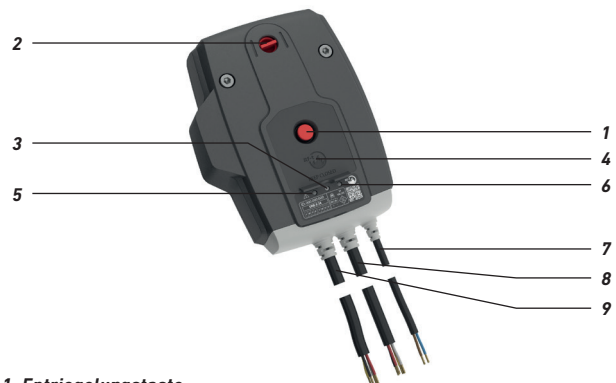
- BELIMO SBS-Control (F3001 geprüft)
BKS24-1B, BKS24-9A, BKN230-24, BKN230-24-C-MP
(Belimo Bus-Anbindungen BKN230-xxx ohne SBS-Control sind nur in Verbindung mit Belimo Antrieben zulässig)

- BUSTEC Ringbus System (F3001 geprüft)
Feldbusmodule: RBFU 1.xxx
- AGNOSYS Brandfallsystem Serie F BSK V3.5 (F3001 geprüft)
Klappenmodule: BKM-35-S, BKM-35-F, BKM-35-F-ST
- Siemens Kommunikationsmodule:
FDCIO222 / FDCIO224

4.5. MOTORISCHE ANTRIEBSEINHEIT: FEDERRÜCKLAUFANTRIEB ONE-X

Mit integrierter Kommunikationsschnittstelle für BUSTEC Ringbus-System.

Die motorische Antriebseinheit ermöglicht zur automatischen auch eine ferngesteuerte Auslösung der Klappe. Die Antriebseinheit ONE-X kann nur direkt in ein BUSTEC-Ringbus-System eingebunden werden. Es ist kein zusätzliches Kommunikationsmodul erforderlich. Die automatische Auslösung erfolgt über ein auswechselbares, in die Antriebseinheit integriertes, mechanisches Schmelzlot. Das Rückstellen (Öffnen) der Klappe erfolgt motorisch. Bei fehlender Spannungsversorgung kann die Klappe mittels einer 9V-Blockbatterie (nicht im Lieferumfang enthalten) zurückgesetzt werden.



1. Entriegelungstaste
2. Klappenblatt-Positionsanzeige
3. LED rot: Status
4. Batteriefach
5. LED blau: Kommunikation
6. LED orange: Fehlermeldung
7. Spannungsversorgung
8. Busleitung
9. Busleitung

4.6. ABMESSUNGEN ANTRIEBSEINHEITEN

Ø Dn < 315 mm			
	MTAM	ONE(-X)	BFL(T)
P	81	105	101
Q	182	199	110
Z	58	60	80

Ø Dn ≥ 315 mm				
	MTAM	ONE(-X)	BFL(T)	BFN(T)
P	85	105	104	104
Q	182	199	110	110
Z	156	157	179	179



5. Optionen & Zubehör

	09DEKOPOT	Potentialausgleich, Länge 140 mm, zum Überbrücken von Dehnungskompensatoren, einseitig lösbar
	09FCU	1 Endlagenschalter lose; (Betätigung wahlweise bei BSK offen oder geschlossen) passend zu Antriebseinheit MTAM
	09FCUM	1 Endlagenschalter vormontiert; (betätigt bei BSK geschlossen) zu Antriebseinheit MTAM
	09FCUDCUM	2 Endlagenschalter vormontiert; (BSK offen und geschlossen) zu Antriebseinheit MTAM
	09FTH72	Schmelzlot 72°C passend zu Antriebseinheit MTAM
	09KITFUS72ONE	Schmelzlot 72°C passend zu Federrücklaufantrieb ONE(-X)
	09ZBAT72	Thermoelektrisches Auslöseelement 72°C, Sondenzlänge 65 mm passend zu Federrücklaufantrieb BFL / BFN ...-T
	09ZBAT95	Thermoelektrische Auslöseeinrichtung 95°C, Sondenzlänge 65 mm passend zu Federrücklaufantrieb BFL / BFN ...-T



6. Technische Daten

Produktname/ Typenbezeichnung	BSK-R-M(V)	
Hersteller	J. Pichler GmbH, Karlweg 5, A-9021 Klagenfurt	
Verwendungszweck	runde Brandschutzklappe zur Verwendung in Verbindung mit Brandabschnitten in Lüftungs- und Klimaanlage	
Baugröße	min. Durchmesser: 200 mm	max. Durchmesser: 630 mm
	Einbaulänge = 375 mm (V- verlängerte Variante = 500 mm)	
Leckageprüfung bei Umgebungstemperatur (Prüfverfahren nach EN 1751)	Leckage des Gehäuses	≥ Klasse B
Feuerwiderstandsprüfung und Klassifizierung (Prüfverfahren nach EN 1366-2 und Klassifizierung nach EN 13501-3)	Raumabschluss (E)	erfüllt
	Wärmedämmung (I)	erfüllt
	Rauchleckage (S)	erfüllt
Zulässige Antriebseinheiten / Stellglieder	Manuelle thermische Antriebseinheit Type MTAM mit Schmelzlot 72°C	
	Federrücklaufantrieb ONE T..FDC(U)(B) mit integriertem Schmelzlot 72°C	
	Federrücklaufantrieb ONE-X.. mit integriertem Schmelzlot 72°C	
	Federrücklaufantrieb BFL..(-T) / BFN..(-T) mit abgesetzter thermoelektrischer Auslöseeinrichtung 72°C	
CE-Kennzeichnung	Gemäß der harmonisierten Produktnorm EN15650:2010; IBS mit Identifikation Nr. NB1322	
Gehäuse-Varianten	V = verlängertes Tunnelgehäuse an der Wandseite	
Anschluss Luftleitung	Steckstutzen mit Dichtlippe	
Einsatzbereich	Einsetzbar in Zuluft- und Abluftsystemen für saubere (unbelastete) Luft. Nur für den Innenbereich geeignet, Betriebstemperatur: max. 50°C	
Wartung / periodische Kontrollprüfung	Wartungsfreie Arbeitsweise / halbjährliches Überprüfungsintervall empfohlen, jedoch mind. 1 x jährlich durchzuführen	
Datenblatt Nr.	TD_JP_C1_DE A-08/2022	
DoP Nr.	CE_DoP_JP_C1_DE A-08/2022	



Antriebseinheit	Nennspannung Antrieb	Leistungsverbrauch Ruhestellung	Leistungsverbrauch Betrieb
MTAM	-	-	-
ONE T 24 FDC(U)(B)	24 V AC/DC (-10/+20%)	0,28 W	4,2 W
ONE T 24 FDCU ST	24 V AC/DC (-10/+20%)	0,28 W	4,2 W
ONE T 230 FDC(U)(B)	230 V AC (-15/+15%)	0,57 W	4,2 W
ONE-X 24	24 V AC/DC (-10/+20%)	0,28 W	4,2 W
ONE-X 230	230 V AC (-15/+15%)	0,57 W	4,2 W
BFL24-T	24 V AC/DC	0,8 W	2,5 W
BFL24-T-ST	24 V AC/DC	0,8 W	2,5 W
BFL230-T	230 V AC	1,1 W	3,5 W
BFN24-T	24 V AC/DC	1,4 W	4,0 W
BFN24-T-ST	24 V AC/DC	1,4 W	4,0 W
BFN230-T	230 V AC	2,1 W	5,0 W

Zusätzlich sind die Herstellerangaben von BELIMO zu beachten!



Notizen



TD_JP_C1_DE A-08/2022

Download unter <https://www.pichlerluft.at/brandschutzklappen.html>

Ausgabe 08/2022



Ihr Partner/Installateur:

Für den Inhalt verantwortlich: J. Pichler Gesellschaft m.b.H. | Grafik und Layout: WERK1
Fotos: Archiv J. Pichler Gesellschaft m.b.H. | Text: J. Pichler Gesellschaft m.b.H.
Alle Rechte vorbehalten | Alle Fotos Symbolfotos | Änderungen vorbehalten | Version: 08/2022 GK